



“ Mit ARX können wir unsere großen Datenmengen kontrollieren. Wir filtern Dateien und übergeben diese auf ökonomische Art und Weise an entsprechende Speicherressourcen. Die ARX von F5 unterstützt unsere Abteilung außerdem bei der Verschiebung von unwichtigeren Daten auf günstigen Speicher und hilft uns somit IT-Investitionen einzusparen.“

Hans-Jörg Leister, Inhouse Consultant Storage & Archivierung

Der Hersteller von Pharma- und Medizinprodukten B.Braun Melsungen AG implementiert F5-Storage-Lösung

Die B.Braun Melsungen AG ist ein Hersteller von Pharma- und Medizinprodukten und beschäftigt in mehr als 50 Ländern über 40.000 Mitarbeiter, davon 6.000 am Stammsitz im nordhessischen Melsungen. Das Unternehmen gliedert sich in die Sparten Hospital Care, Aesculap, OPM und B.Braun Avitum. Der Gesundheitsmarkt wird von B.Braun mit Produkten für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung oder Chirurgie versorgt.

Wachsende Datenmengen von 50 Prozent pro Jahr stellten die Verantwortlichen vor immer diffizilere Herausforderungen, hervorgerufen insbesondere durch lange Backup-Zeiten. Nach internen Schätzungen würden diese pro Jahr um etwa 40% zunehmen. Deswegen suchte das Unternehmen nach einer adäquaten Lösung, welche die Backup-Frequenz senken und durch intelligentes Storage Tiering zusätzliche Speicherressourcen freisetzen würde. Daneben war das wichtigste Kriterium bei der Auswahl die Unterstützung von stub freeness.

Herausforderungen

Vorhandene Speicherkapazitäten im Rechenzentrum der B.Braun Melsungen AG gelangten in der Vergangenheit immer wieder an ihre Grenzen. Bis zu 95% der vorhandenen Ressourcen waren permanent in Betrieb und ausgelastet. Gleichzeitig erhöhten sich durch wachsende Datenmengen die Backup- und Wiederherstellungszeiten auf über 40 Stunden. Dieser Trend konnte zwar kurzfristig mit dem Zukauf neuer Storage-Ausstattung abgefedert werden, im Kern blieben die Probleme aber ungelöst. „Wir suchten eine Lösung, die uns auf langfristige Sicht spürbar entlasten und die Anschaffung neuer Speichermodule reduzieren würde. Außerdem wollten wir die

Virtualisierung unserer Fileservice-Umgebung vorantreiben“, so Herr Leister.

Die B.Braun Melsungen AG bezifferte die Kosten der bestehenden Infrastruktur mit 60 Cent pro GByte eines Sicherungsbandes im Jahr. In den Augen der Verantwortlichen waren Kosteneinsparungen in diesem Bereich unabdingbar. Dies sollte in erster Linie durch die Datenmigration auf kostengünstigeren Tier-2 Speicher erfolgen. Außerdem suchte man eine intelligente Möglichkeit, durch Storage Tiering die Backup-Frequenz zu senken.

Überblick

Industrie

Pharma und Medizin

Herausforderungen:

- Optimierung der File-Service-Infrastruktur
- Verkürzung der Backup-Zeit
- Kostenreduktion der Speicherressourcen

Lösung:

ARX

Vorteile

- Reduzierte Backup-Zeiten um 50%
- Einsparung des CapEx um €120.000 €
- ROI nach 18 Monaten

Lösung

Das Unternehmen prüfte verschiedene Angebote unterschiedlicher Hersteller, um diejenige Lösung zu finden, die den Ansprüchen und Bedürfnissen am besten gerecht werden würde. Einer ausgiebigen Evaluierung der bestehenden Situation und der gewünschten Anforderungen folgten mehrere Testläufe. Das B.Braun-Team entschied sich schließlich für die ARX-Lösung von F5 Networks. Diese wurde im Rechenzentrum Melsungen auf vier Servern eingesetzt.

„Die wichtigsten Kriterien, die uns dazu bewogen haben die F5 ARX zu implementieren, waren ihre Skalierbarkeit und die stub freeness“, begründet Herr Leister die Entscheidung. Die Lösung wurde im März 2010 komplettiert. Die bestehende Infrastruktur konnte dabei vollständig erhalten bleiben. „Durch ein Softwareupgrade konnten wir unsere Macintosh PCs ordnungsgemäß mit der ARX verbinden, die zugeschaltete Dateivirtualisierungsschicht konnten wir problemlos in die Microsoft DFS Service Umgebung implementieren“ beschreibt Herr Leister die B.Braun Erfahrung. Die Virtualisierung ermöglichte eine übergangslose Migration von Daten ohne Unterbrechung und Auszeit.

Durch die Unterstützung von Storage Tiering konnten vorhandene Datenbestände entsprechend ihrer Relevanz und ihres Alters auf verschiedene Speicherklassen verteilt werden. Die Migration auf Tier-2 Speicher erfolgt dabei übergangslos. „F5 hat uns bei der Planung und der Implementierung erstklassig unterstützt. Sowohl bei der Beratung, dem Projektmanagement als auch der Wartung. Ausfallzeiten und andere Schwierigkeiten konnten somit vermieden werden. Nach kurzer Einweisung konnten wir den Betrieb selbständig weiter begleiten“, so Herr Leister über die einhellige Meinung des B.Braun Data Centers.

Vorteile

Ein konkreter Nutzen ergab sich für B.Braun Melsungen in mehrfacher Hinsicht: Zum einen konnten die Backup-Zeiten um 50 Prozent verringert und notwendige Investitionen ausgesetzt werden. Daneben war es insbesondere die einfache und übergangslose Migration der Daten in das bestehende Dateisystem, die durch die Lösung gewährleistet wurde. Die Mitarbeiter waren durch die Umstrukturierung in ihrer täglichen Arbeit nicht eingeschränkt, da es für sie nicht entscheidend ist, an welcher Stelle im Rechenzentrum die Daten hinterlegt sind.

Storage Tiering ermöglichte die Freisetzung von 12 TB Tier-1 Speicher, was einen Anteil von 80% bezogen auf die Gesamtdatenmenge ausmachte. Dieser Anteil wurde in kostengünstigere Tier-2/SATA Einheiten verlagert, was eine Einsparung von 30.000 Euro für das Unternehmen bedeutet. Da es sich dabei meist um ältere Dateien handelt, sind diese keinem permanenten Backup-Prozess ausgesetzt. Das Ziel, die Backup-Zeiten um bis zu 50% zu verringern, konnte durch die ARX-Lösung erreicht werden. Damit einhergehende Kosteneinsparungen lassen sich mit jährlich 20.000 Euro beziffern. Einsparungen ergaben sich aber auch in anderen Bereichen:

Geplante Anschaffungen konnten durch die ARX-Lösung verschoben oder ganz aufgegeben werden.

Die CapEx Kosten wurden bei B.Braun Melsungen um insgesamt 120.000 Euro reduziert, da der Kauf einer neuen Tier-1 Speichereinheit gänzlich überflüssig wurde. Beabsichtigte Zukäufe von Speicherplatten konnten um 6 Monate verschoben werden. Insgesamt wurden für die kommenden 12 Monate etwa 5 TB weniger Speicherkapazitäten, als ursprünglich geplant, benötigt. Der ROI wird nach 18 Monaten erwartet.

Gegenwärtig arbeitet ein spezielles Projektteam ein Szenario aus, in dem erhebliche Mengen nicht weiter benötigter Dateien gelöscht werden. „Die ARX stellt uns die Infrastruktur zur Verfügung, die unterbrechungsfreie Tilgung alter Daten voranzutreiben. Durch den reduzierten Zeit- und Kostenaufwand hat die ARX zu einer Optimierung der gesamten Speicherinfrastruktur geführt,“ ergänzt Herr Leister.

